

Neuer PPI von ratiopharm

Omeprazol ratiopharm ist ab sofort in den Wirkstärken 10, 20 und 40 mg verfügbar

Die Zahl der Patienten mit diagnostizierten säurebedingten Erkrankungen der Speiseröhre hat sich in den letzten drei Jahrzehnten verzehnfacht. Damit sind Refluxerkrankungen mit ihren Symptomen und Folgeerkrankungen nicht nur eine bedeutende Therapieindikation, sondern auch ein erheblicher Kostenfaktor geworden. Die meisten Betroffenen benötigen eine Langzeittherapie mit Medikamenten, die die Bildung der Magensäure weitgehend blockieren, Mittel erster Wahl sind Protonenpumpenhemmer (PPI). Allein in Österreich steigen die Verordnungen von PPI jährlich um 20%.

Drei Wirkstärken für die optimale Therapie

ratiopharm – 2004 die am zweithäufigsten verordnete

Arzneimittelmarke in Österreich – bietet neben Lansobene (Lansoprazol) einen weiteren PPI an: Omeprazol ratiopharm ist seit Juni 2005 in allen relevanten Wirkstärken (10, 20 und 40 mg) erhältlich. Somit stehen für ein breites Spektrum an säurebedingten Erkrankungen drei Wirkstärken zur Verfügung. Der Übergang von der Akuttherapie zur Rezidivprophylaxe ist problemlos möglich.

Die 28-Stk.-Packung von Omeprazol ratiopharm 20 mg ist im Unterschied zum Erstpräparat frei verschreibbar. Die 40-mg-Darreichung (zu 14/28 Stk.) ermöglicht die Behandlung schwerer Verlaufsformen mit einer compliancefördernden Einmalgabe des Medikaments. Ergänzt wird das Dosisangebot durch die 10-mg-Form.

Leichte Einnahme, patientenfreundliche Galenik

Patienten mit Schluckbeschwerden profitieren von den Vorzügen der bewährten ratiopharm-Galenik. So kann die Kapsel auch ohne

Beeinflussung der Pharmakokinetik geöffnet und die Mikrokapseln z.B. mit Saft eingenommen werden. Neben

der Einmalgabe der wichtigsten Dosierung ist dies ein weiterer Beitrag zu einer patientenfreundlichen Therapie.

Neues Unternehmen am Pharmamarkt

Mit Jahresbeginn hat eine neue Firma in Österreich ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen: **SinaPharm GmbH**.

SinaPharm leitet sich vom bekannten persischen Arzt Avicenna (* 980, † 1037) ab, dessen Bedeutung als Arzt, Physiker, Philosoph und Wissenschaftler seit Jahrhunderten unangefochten ist. Er gilt als Vater der modernen Medizin und wird in eine Reihe mit den bekanntesten Ärzten aller Zeiten gestellt.

SinaPharm operiert von Wien aus und ist auf ein spezielles Marktsegment fokussiert.

Nach der Firmengründung hat SinaPharm zunächst die erste Kalzium/Vitamin-D3-Tablette zum Schlucken, **OsteoCalVit**, angekauft. Dieses Präparat sichert den Kalzium- und Vitamin-D3-Bedarf in idealer Zusammensetzung in einer kostengünstigen 2-Monats-Packung (**OsteoCalVit** Schlucktablette OP 60 Stück) und stellt eine Erweiterung der galenischen Form dieser speziellen Therapie-

form bei Osteopenie wie auch Osteoporose dar! Neben der Positionierung am österreichischen Markt fungiert SinaPharm als pharmazeutische Drehscheibe zwischen Europa und dem Nahen Osten. In Kooperation mit namhaften Universitäten im Nahen Osten werden Kongresse initiiert, die Opinionleader aus aller Welt zusammenführen. Ein Ergebnis dieser erfolgreichen Zusammenarbeit ist der Internationale Osteoporosekongress, der im Herbst 2005 in Teheran abgehalten wird.

Noch im Jahr 2005 will SinaPharm fünf weitere Produkte am österreichisch-europäischen Markt positionieren, acht weitere Produkte aus dem OTC- und Nahrungsergänzungsmittelbereich sollen in den nächsten drei Jahren zur SinaPharm-Produktpalette hinzukommen. Durch diese Aktivitäten will SinaPharm die Bedeutung von Avicenna wieder aufleben lassen.



SINAPHARM
THE HEALTH EXPERTS